

cinedolcevita

seniorenkino thun

Kino Rex, Aarestrasse 2a – Bushaltestelle Guisanplatz oder Postbrücke

Eintritt: Fr. 13.–

Vergünstigung Fr. 5.– für Kunden der **BEKB | BCBE**

Cinedolcevita-Karten sind erhältlich bei der BEKB | BCBE – Niederlassung Thun

januar – juni 2019

Organisation: Kino Thun AG
Programmierung: cinedolcevita
www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch

In Zusammenarbeit mit BEKB | BCBE Thun



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



B E K B | B C B E

Wir suchen Sponsoren und Partner

cinedolcevita sucht Sponsoring- und Werbepartner, insbesondere sind wir auf der Suche nach langfristigen Partnerschaften. Auch Kinowerbung ist möglich. Kontaktieren Sie uns!

www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch

Programmierung: cinedolcevita, Tel. 032 342 49 82 Eva Furrer
www.cinedolcevita.ch eva.furrer@bluewin.ch
Organisation: Kino Thun AG, Tel. 033 553 33 33 (Keine Reservationen)
www.kino-thun.ch info@kino-thun.ch

auch in bern:

cinedolcevita

seniorenkino bern

CINEABC, Moserstrasse 24 Bern
Organisation Seniorenkino: 079 626 66 13
Jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Eintritt: Fr. 13.-/Fr. 5.- Vergünstigung für Kunden der **BEKB | BCBE**

15.01.19 **La Paloma** (Dokumentarfilm) 93 Min.
12.02.19 **Die andere Heimat** 235 Min.
12.03.19 **Le Hérisson** 99 Min.
09.04.19 **Césars Grill** (Dokumentarfilm) 87 Min.
14.05.19 **Buoni a Nulla** 88 Min.
11.06.19 **My Week with Marilyn** 99 Min.
10.09.19 **Die letzte Pointe** 99 Min.

Auch in Aubonne, Biel, Echallens, Fribourg, Gland, Glarus, Luzern, Nyon, Pully, Solothurn und Uster! www.cinedolcevita.ch



Dienstag, 22. Januar 2019, 14.15 uhr
taste of cement

Dokumentarfilm, Ziad Kalthoum, Deutschland/Syrien/Libanon u.a., OV/df, 85 Min. Beim Sandstrand von Beirut. Tag für Tag bei Sonnenaufgang steigen syrische Bauarbeiter aus dem Untergeschoss eines Hochhauses im Rohbau, wo sie essen und schlafen. Sie steigen den Wolkenkratzer empor und treiben den Bau weiter in die Höhe. Sie bringen Beton aus, schalen Säulen und

errichten Wände. In der libanesischen Gesellschaft sind syrische Arbeiter nicht willkommen. Regisseur Ziad Kalthoums faszinierender Film besticht durch die starken Bilder, die eine treffende Metapher für das Leben im Exil sind, und durch ein grossartiges Sounddesign.



Dienstag, 26. Februar 2019, 14.15 Uhr
die letzte chance

Leopold Lindberg, Schweiz 1945, OV/df, 104 Min. Norditalien 1943: Ein britischer und ein amerikanischer Soldat fliehen aus einem deutschen Gefangenentransport. In einem Bergdorf treffen sie auf einen Priester, der jüdische Flüchtlinge versteckt und die bei-

den überredet, diese verzweifelten Menschen auf einem gefährlichen Weg über die Berge in die neutrale Schweiz zu begleiten. Es ist ihre letzte Chance ...



Dienstag, 19. März 2019
corn island

George Ovashvili, Georgien 2014 OV/df, 100 Min. In meisterhaft arrangierten Bilderströmen von berückender Schönheit und sinnlicher Wildheit erzählt George Ovashvili («The Other Bank») in seinem Spielfilm «Corn Island» die Geschichte eines zarten Erwachens und einer Freiheitssuche. Der Gewinner

des Internationalen Filmfestivals Karlovy Vary führt uns auf eine hypnotisierende Reise durch eine Welt voller Vergangenheiten und Zukünfte, durch Geheimnisse und Wandlungen, die wir nirgendwo besser als in der Natur erfüllen können.



Dienstag, 16. April 2019
miss potter

Chris Noonan, UK/USA 2006, E/df, 92 Min. Die Londoner Autorin Beatrix Potter, deren Kinderbücher noch heute von Menschen auf der ganzen Welt gelesen werden, sucht und findet im viktorianischen England ihren eigenen Weg.

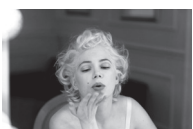
Renée Zellweger verkörpert das literarische Ausnahmephänomen schlichtweg märchenhaft, und auch die anderen Charaktere sind bis in die kleinsten Nebenrollen hervorragend besetzt.



Dienstag, 21. Mai 2019, 14.15 Uhr
césars grill

Dok.Film, D. Aguirre, Deutschland/Schweiz, 2013, Spanisch/df, 88 Min. Mein Vater César dachte, ich würde sein Grillrestaurant in Ecuador übernehmen, doch mit zwanzig ging ich nach Deutschland und wurde Vegetarier. Zehn Jahre später, als mich mein Vater zum ersten Mal anruft, erzählt er mir, dass sein Grillrestaurant pleite ist, dass er Schulden bei mehreren privaten Kredithaien

und bei der Bank hat und seit über zwei Jahren keine Miete mehr bezahlt. Und auf einmal ist die fern geglaubte ecuadorianische Lebenswelt zum Greifen nah, und mir schwant, dass die Rettung dieses Restaurants zu unserem ersten gemeinsamen Projekt werden könnte.



Dienstag, 18. Juni 2019, 14.15 Uhr
my week with marilyn

Simon Curtis, UK/USA 2011, E/d, 99 Min. Im Sommer 1956 will der junge Oxford-Abgänger Colin Clark (Eddie Redmayne) in das Filmbusiness einsteigen und ergattert sich einen Job auf dem Set von «The Prince and the Showgirl» mit Marilyn Monroe (Michelle Williams). Der Film basiert auf den

Tagebüchern des Filmemachers Colin Clark, welche 40 Jahre später veröffentlicht wurden. In der ersten Fassung dieser Autobiografie fehlte eine Woche. Die Geschichte dieser Woche wurde später unter dem Titel «My Week with Marilyn» publiziert und nun endlich verfilmt.



Dienstag, 9. Juli 2019, 14.15 Uhr
voranzeige: une estonienne à paris

Ilmar Raag, Frankreich/Belgien/Estland 2012, OV/d, 94 Min.